

Im Stamm-Café

**Sie gehören alle irgendwohin
und sind doch einsam geblieben.
So werden sie ohne Zweck und Sinn
wie Strandgut ins Café getrieben.**

**Sie langweilen sich und widern sich an
bei einer einzigen Tasse Kaffee.
Sie markieren lässig den Großen Mann,
trotz viel zu leerem Portemonnaie.**

**Sie waren mit tausend Frauen im Bett
und fahren den dicksten Wagen.
Sie gießen zum Kohl ihr ranziges Fett.
Verträglich? Nein, kaum zu ertragen!**

**Und jeder schwört für sich im Stillen:
Ab morgen ist hier Schluss!
Und nimmt tags drauf mit Widerwillen
zum Stammtisch seinen Autobus.**

Steff